

Alfred Schütz
Der sinnhafte Aufbau
der sozialen Welt

*Eine Einleitung
in die verstehende Soziologie*

Suhrkamp

Inhaltsverzeichnis

Erster Abschnitt Einleitende Untersuchungen

1. Vorbemerkungen zur Problemstellung	11
2. Der Begriff des sinnhaften Handelns bei Max Weber	24
3. Die Vorgegebenheit des alter ego und das Postulat der Erfassung des subjektiven Sinns	28
4. Kritik der Begriffe »aktuelles« und »motivationsmäßiges« Verstehen bei Max Weber	34
5. Subjektiver und objektiver Sinn	42
6. Übergang zur Konstitutionsanalyse. Auflösung des Begriffes »mit einer Handlung verbundener Sinn«	49

Zweiter Abschnitt

Die Konstitution des sinnhaften Erlebnisses in der je eigenen Dauer

7. Das Phänomen der inneren Dauer. Retention und Reproduktion	62
8. Die »sinngedebenden Bewußtseinserlebnisse« bei Husserl und der Begriff des Sich-Verhaltens	71
9. Der Begriff des Handelns. Entwurf und Protention	74
10. Das »bewußte« Handeln und seine Evidenz	83
11. Das willkürliche Handeln und das Problem der Kür	88
12. Zusammenfassung: Klärung des ersten und ursprünglichen Sinnbegriffes	93
13. Erweiterung des ersten Begriffes von Sinn: A. Die attentionalen Modifikationen des Sinns	96
14. Fortsetzung: B. Der Zusammenhang der Erlebnisse. Sinnzusammenhang und Erfahrungszusammenhang	100
15. Der Aufbau der Erfahrungswelt und ihre Ordnung unter Schemata	105
16. Die Schemata der Erfahrung als Deutungsschemata. Selbstausslegung und Deutung. Problem und Interesse	111
17. Der Motivzusammenhang als Sinnzusammenhang. A. Das »Um-zu«-Motiv	115
18. Fortsetzung: B. Das echte Weil-Motiv	122

Dritter Abschnitt
Grundzüge einer Theorie des Fremdverstehens

19. Die Generalthese des alter ego in der natürlichen Anschauung	137
20. Fortsetzung: Die Gleichzeitigkeit des fremden Erlebnisstromes	143
21. Die Äquivokationen im populären Begriff des Fremdverstehens. Die Fundierung des Fremdverstehens durch Akte der Selbstausslegung	148
22. Die Wendung zum eigentlichen Fremdverstehen	157
23. Ausdrucksbewegung und Ausdruckshandlung	162
24. Zeichen und Zeichensystem	165
25. Sinnsetzung und Sinndeutung	175
26. Der Sinnzusammenhang des Kundgebens. Zusammenfassung	182
27. Subjektiver und objektiver Sinn. Erzeugnis und Zeugnis	186
28. Exkurs über einige Anwendungen der Theorie vom subjektiven und objektiven Sinn in den Geisteswissenschaften	191

Vierter Abschnitt

Strukturanalyse der Sozialwelt. Soziale Umwelt, Mitwelt, Vorwelt

A. Einleitung

29. Vorblick auf die weitere Problemstellung	198
--	-----

B. Soziales Verhalten, soziales Handeln, soziale Beziehung

30. Max Webers Begriff des »sozialen Handelns«. Fremdeinstellung und Fremdwirken	204
31. Webers Begriff der sozialen Beziehung. Einstellungsbeziehung und Wirkensbeziehung	213
32. Der Motivationszusammenhang der Wirkensbeziehung	223

C. Soziale Umwelt

33. Die soziale Umwelt und die Wirbeziehung	227
34. Analyse der umweltlichen sozialen Beziehung	233
35. Die umweltliche Beobachtung	240

D. Soziale Mitwelt und Idealtypus

36. Übergang zum Problem der sozialen Mitwelt. Kontinuierliche Sozialbeziehungen	245
37. Das alter ego in der Mitwelt als Idealtypus. Die Iherbeziehung	252
38. Die Konstitution des idealtypischen Deutungsschemas	261
39. Die Anonymität der Mitwelt und die Inhaltserfülltheit des Idealtypus	273
40. Die mitweltliche soziale Beziehung und die mitweltliche Beobachtung	282
E. Das Verstehen der Vorwelt und das Problem der Geschichte	
41. Das Problem der Vergangenheit in der Sozialwelt . . .	290

Fünfter Abschnitt

Über einige Grundprobleme der Verstehenden Soziologie

42. Rückblick auf die bisherigen Untersuchungsergebnisse .	307
43. Die mitweltliche Beobachtung und das Problem der Sozialwissenschaften	313
44. Die Funktion des Idealtypus in <i>Webers</i> Soziologie . .	318
45. Kausaladäquanz	325
46. Sinnadäquanz	330
47. Objektive und subjektive Chance	334
48. Die Bevorzugung rationaler Handeltstypen durch die Verstehende Soziologie	337
49. Objektiver und subjektiver Sinn in den Sozialwissenschaften	340
50. Schluß: Hinweise auf weitere Probleme	349